

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Theo von Garrel: Göff üm eene Chance

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Theo von Garrel

Giff üm eene Chance

Erwin Kraomer wör all siet dartig Johr Mester an een un de süwtige Schaule. Dat geew dat vandaoge nich mehr faoken. He har Unnerricht bi de Klassen fiew bit teihn.

Kött vör Wiehnachten schull Erwin in Religion eene Vertreerdubbelstunne gäwen. Inne fiewte Klasse. De Schäulers wörn siet den Sömmern an disse Schaule. De junge Mestersche för dit Fack wör dann up'n Lehrgang mit dat Thema „Moderne Unnerichstechniken“ un har üm all Daoge vörher instruiert, wat he in de Stunne maoken schull. Se har 'n Wiehnachtsquiss tohoopestellt. Dat lööp off as in'n Fernseher bi „Well wedd Millionär?“, blots geew dat an'n Enn kien Geld sündern Kugelschriewers. De har de Mestersche up de Lehrstellenbörse „Job 4 U“ in Ollnborg tusaomenhamstert. Dor har se an de 300 Stück van, so as se Erwin verklorn dö. De schullen woll för de taukaomen fief Johr langen. Un tauken Johr wör jo uck seker wer eene „Job 4 U“ Börse. Dann drückde se Erwin den Karton mit de Quissfraogen un teihn Kugelschriewers inne Hand un verklorde üm noch de Vörgangswiese. De Schäulers trucken sick ehre Quissfraoge aohne hentaukieken ut den Quisskassen.

In de Klasse geew dat eene Quissecke mit eenen Quissstohl un alens harn de Kinner in eegen Arbeit mit väl Maihte fein torecht maaket. An eene Stellwand kunn man wesselwiese een Plakaot hangen, dat anwiesde, üm wat dat jüst gung: Bibelquiss, Dütschquiss, Räkenquiss un so wüdder.

De Kinner kömen in jedet Fack de Riege nao an Tour un dorför geew dat 'n Plaon, den Erwin nu uck noch kreeg.

Bi dissen Quiss geew dat för elkeen Fraoge veier Antworten to Utwaahl. Hier een Bispill: De Fraoge ludde, wat för'n Profeschoon de Hillige Josef hat har. Bi de Antwort kunn man tüschen veer Saoken utwählen:

- a) Suldaot,
- b) Astronaut,

- c) Timmermann off
- d) Programmierer.

Annere anroopen drüff man natürlick nich, uck ne eene ut de Klasse fraogen, off den Halbe-halbe-Joker setten. De Antwort müss all ut den eegen Kopp kaomen.

Eene annere Fraoge wör: De Hilligen dree Käönige harn als Wegwieser

- a) eenen Autoatlas,
- b) eenen Kompass,
- c) eenen Steern off
- d) een Navigationsapparaot.

Erwin köm dat alens 'n bäten lichte vör, un he glöwde, he har dat uck wüsst, wenn he as Moslem up de Welt kaomen wör. Aower wör dat uck so wän, as he sülws noch in't fiefte Schooljohr wän wör? Butendem vertellde de Mestersche üm noch, dat jüst disse Klass besünners soziaol instellt wör. Se leeten kienen hangen un wörn jümmers up de Siete van de Swacken.

As Erwin 'n poor Daoge läöter nao den grooten Gong to de Vertreer-dubbelstunne in de Klasse köm, seet Marwin all up sienen Quisstoht un wachte. De annern fiefuntwintig Kinner wörn müsestill. Nao 't Begreuten gung dat forts los. De erste Fraoge ludde: In wecken Ort köm Jesus up de Welt?

As Antwort kunn man utseuken tüschen:

- a) Birmingham,
- b) Bethlehem,
- c) Nottingham off
- d) Jerusalem.

Marwin dochte 'n bäten nao, dann mennde he 'n bäten unseker: „Ick glöwe in Nottingham.“

Nu schall man Schäulers nich nao jede verkehrte Antwort forts in'n Bodden stampen. Loff is meestied bäter as Rüffels. Dorüm seggde Erwin: „Dor hess du wohrschienlick wat verwesselt, Marwin. In Nottingham, dat ligg in England, dor läwde in't Middelöller Robin Hood. Denn kenns du seker ut'n Fernseher, off hess all äöwer üm wat läsen. De Robin Hood dö uck jümmers för de armen Lüe intreern. Dat har he woll mit Jesus gemeesaom. Man nu wett dat wat lichter, Marwin. Wi hebbt nu blots noch Birmingham, Bethlehem un Jerusalem.“

Marwins Gesicht lüchte up'n maol up, un he rööp luut: „Bethlehem!“



Erwin dreihde sick nu nao de annern Schäulers tau: „Wat meent ji, heff Marwin nu de rechte Antwort gäwen?“ Jan-Hendrik, de Klassenprüker mellde sick un seggde: „Herr Kraomer, se sullen Marwin noch eene Chance gäwen.“

Herr Kraomer geew Marwin eenen Kugelschriewer un de gung recht stolt dormit nao sienen Platz trügge.

Nu müss Erwin sick aower ers maol setten. Dann mennde he: „Wi haolt us nu ers eis de Bibeln achtern ut't Regaol un dann läst un schacket wi de Wiehnachtsgeschichte ers rejell dör. Un wenn wi dat daon hebbt un dann noch Tied is, dann maakt wi wüdder mit de Quisshow.“ Dat mööken se dann uck.

As se dat nu achter sick harn, wörn jüst noch fief Minuten Tied un se kunnen mit dat Quiss wüddermaoken. Ditmaol wör lut Plaon Marie-Sophie anne Rieg. Se truck sick de Fraoge: Wor dö Maria den Jesus in inwickeln?

- a) in Zeidungspapier,
- b) in Windeln,
- c) in'n Teppich off
- d) in ehren Mandel.

Marie-Sophie wüss de Antwort forts un freide sick heller äöwer ehren Kugelschriewer.

Un dann köm uck endlick de groote Gong, up den Erwin all lange wachtet har.

Maria von Höfen

Bi Vullmaond

Of 't ein glövt oder nich, all siet John
hebbt Gabi un Petra den mojsten Gorn;
un dat woll in 'n Ümkreis van 10 Kilometer.
Dat anner dat wunnert, dor wunnert sick Peter
un dorüm heff körtlick dann Gabi us bichtet,
dat se sick bi 't Planten nao 'n Maondklenner richtet.
So heff se 't üm Ostern all düchtig an 't blaihen,
dat Oogen un Hart üm de Wedde sick freien.

Werd nao Daotum un Uhrtied Untüüg uträten,
kann se dann för lange dat Jäten vergäten,
un sait se bi Vullmaond de Saot achter 't Huus,
dann arnt' se Radieschen bold dick as Kabuus.
Uck Peitersilgen, de krusen un glatten,
staobt hoch as Kohlstrünke piel up Rabatten.

De Arfken an 'n Struuk werd dicker un dicker
un sünd all bold taun verwesseln mit Knicker.
Tau glikertied süht man all üppig behangen
de Stangen mit Bohnen – de herrlicken langen.
Dor fangt dann bi Gabi de Finger an 't kribbeln,
se freit sick all bannig up 't plücken un knibbeln.

In 'n Harfst weerd up 't Feld de Katüffeln utgraven –
mit 'n halfstiege Stück is de Korv vull bit baoven!
Man noch wat, dat hebbt us de Twee nich verschwägen:
Jakobus, ehr Filius, wüdd gistern nägen.
As Kläukste un Böverste in siene Klasse
fallt he all van vörnherin rut ut de Masse.
He bring nie wat anners nao Huus hen as glatte
Einsen in Biologie un uck Mathe.

